

EU will alle Schüler kostenlos mit Obst versorgen

Beitrag von „Mikael“ vom 19. November 2008 21:18

Zitat

Werbeverbote, Aufklärungskampagnen, Ernährungsberatung: Seit Jahren kämpft die EU gegen Fettleibigkeit bei Kindern. Jetzt hat sich die Europäische Union etwas Neues ausgedacht. Sie will alle Schulen dazu zwingen, kostenlos Obst an die Schüler auszugeben. Vorgeschrrieben ist auch, wo das Obst herkommen soll.

[...]

Ob die Äpfel und Birnen künftig in einem **großen Verteilerkorb in der Schulaula** liegen **oder** jedem Kind in der Klasse **vom Lehrer zugewiesen** werden, lässt Brüssel offen. „Um die **ordnungsgemäße Durchführung** des Schulobstprogramms sicherzustellen, sollten die Mitgliedstaaten auf nationaler oder regionaler Ebene zunächst eine Strategie ausarbeiten“, heißt es im Verwaltungsjargon der EU-Kommission.

<http://www.welt.de/politik/article...-versorgen.html>

Also, da wünschen wir uns doch schon einmal alle viel Spaß beim Obstverteilen. Und wer sein Obst nicht isst: Bekommt der gleich einen Elternbrief oder erst einmal eine mündliche Ermahnung? Oder gleich ins Klassenbuch? Ach nee, so etwas ist wegen Datenschutz bei uns ja verboten.

Vielleicht gibt es bald den "Obstbeauftragten", so als A14-Stelle wäre das nicht schlecht.

Auf die "Richtlinie Obst in Schulen" wartend...

Gruß !

Beitrag von „Dejana“ vom 19. November 2008 21:31

Bei uns gibt's bei den Kleinen jeden morgen Obst oder sonstwas. Die suchen sich dann eben aus, ob sie ne Karotte, Tomate, Mandarine, Banane, etc. haben wollen und nehmen sie sich aus dem Korb. Dazu hatten wir auch Obstverteiler... 

Das haben sie dann immer zur Pause gegessen, zusammen mit nem Becher Milch oder Wasser

oder Squash.

Das gibt's aber nur bis zum Ende der 2. Klasse, also...die ersten drei, vier Schuljahre.

Meine Klasse (9/10 Jahre alt) wuenscht sich derzeit, dass wir nen "Fruity Friday" einfuehren.

Meine wuerden sich ueber sowas also freuen... :tongue: